

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 08.03.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer von 18:00 Uhr bis 20:05 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in
Herr Uwe Bruchmüller

Mitglied
Herr Tobias Köppe
Herr Jörg Lieder
Herr Daniel Roi
Herr Ralf Saalbach
Herr Rico Schaflik

Mitarbeiter der Verwaltung
Frau Beate Lange

Stab Wirtschaftsförderung

abwesend:

Mitglied
Herr Manfred Lüdecke
Herr Marcel Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 08.03.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.01.2023	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Diskussion zur Schaffung einer weiteren Versorgungseinrichtung im OT Thalheim BE: Stab Wirtschaftsförderung	
7	Aktuelle Situation zum Thema Progroup	
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister, Herr Bruchmüller , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest. Herr Lüdecke und Herr Urban gelten als entschuldigt.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Herr Bruchmüller stellt diese zur Abstimmung. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.01.2023 Da keine Einwände bzw. Änderungswünsche gegen die Niederschrift vorliegen, stellt der Ortsbürgermeister diese zur Abstimmung. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3
zu 4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister Herr Bruchmüller informiert wie folgt über die am 07.03.2023 stattgefunden Ortsbürgermeisterberatung: <i>Schreiben des Herrn J. an den Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen</i> → Äußerung des Oberbürgermeisters zu o. g. Schreiben steht derzeit noch aus <i>Antrag der Stadtverwaltung auf Unterstützung der 800-Jahrfeier OT Stadt Bitterfeld</i> → Fraktion Pro Wolfen hat hierzu ebenfalls einen entsprechenden Vorschlag eingebracht, → Kritik aus den Ortsteilen Reuden sowie Holzweißig (hier erfolgte bei den Veranstaltungen/Festen in der Vergangenheit kaum Unterstützung durch die Verwaltung), ebenso auch im OT Thalheim, → Antrag der Verwaltung wird Behandlung im Stadtrat finden, <i>Grundstück Zschepkauer Straße (Familie W.)</i>	

→ hier wäre eine Pflasterung ohne Setzen von Borden wünschenswert,

Vorplatz vor Trafohäuschen (ungepflasterte Fläche)

→ Vorschlag/Idee eines Ingenieurbüros wurde an das Fachamt herangetragen,

→ Amt für Bau und Kommunalwirtschaft verwies in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Zuständigkeiten,

Sanierung Brödelgraben

→ erste Reinigungsarbeiten haben stattgefunden,

→ problematisch ist jedoch derzeit die Zugänglichkeit zum Brödelgraben,

→ um Sanierung Brödelgraben fortführen zu können, werden nunmehr die betreffenden Grundstückseigentümer durch die Verwaltung angeschrieben.

Des Weiteren geht er auf aktuelle Themen in der Ortschaft ein:

Ausbau Straße am Brödelgraben

→ Vorschlag der Verwaltung: Asphaltierung statt Vollausbau,

→ Baumaßnahme könnte somit zügig realisiert werden,

Glasfaserausbau

→ Unternehmen Deutsche Glasfaser bietet kostenfreie Variante an (lediglich kurze Bindung),

Osterfest im Park

→ bis dato war keine Durchführung des Festes angedacht,

→ Durchführung wäre möglich, wenn sich ein Verantwortlicher findet, der die Organisation übernimmt,

Walpurgisfeier

→ Dank an die betreffenden Ortschaftsräte, die eine Sammlung von Gehölz für das Fest ermöglicht haben,

→ rege Beteiligung der Vereine an der Veranstaltung,

Anfrage zur Nutzung von Räumlichkeiten im Gemeindezentrum

→ Unternehmerin in der Ortschaft fragte an, ob Räumlichkeiten des Mehrzweckgebäudes zeitweise zum Babyturnen bzw. für eine Krabbelgruppe ab Herbst 2023 genutzt werden können,

→ diverse Absprachen zu den Rahmenbedingungen sind noch erforderlich,

→ Vorhaben wird für die Ortschaft positiv gewertet,

Beleuchtung der Zuwegung um das Gemeindezentrum

→ Zustand ist der Verwaltung seit nunmehr zwei Jahren bekannt (Unfallgefahr),

→ um Reparatur wird gebeten,

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Zunächst mussten hier Haushaltsmittel eingeplant werden. Eine Realisierung der Maßnahme ist angeschoben.

Frühlingserwachen – Frühjahrsputz in den Ortsteilen

→ findet im Stadtgebiet am 15.04.2023 statt,

→ Putzaktion in der Ortschaft Thalheim nicht vorgesehen,

Errichtung eines Bolzplatzes im OT Thalheim

- bisher keine Aktivitäten erfolgt,
- aktueller Sachstand ???

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Hier finden Grundstücksverhandlungen statt.

Arbeitsgruppe „Staubfreies Thalheim“

- AG nicht mehr tätig, zudem ist nicht erkennbar, welche Lösungen mittel- und langfristig hier erarbeitet/umgesetzt wurden,

Strafanzeige hinsichtlich der Grundstücksverkäufe auf Thalheimer Gemarkung

- Stadtrat wurde hierüber in Kenntnis gesetzt,

Baugebiet Zschepkauer Straße/Feldrain

- bisher keine Aktivitäten erfolgt,
- aktueller Sachstand ???

Redaktionelle Zuarbeit Amt f. Bau u. Kommunalwirtschaft:

Aus personellen Gründen konnten hier bisher leider keine Aktivitäten durchgeführt werden.

Ansiedlungen im TechnologiePark Mitteldeutschland

- Anfrage von Investor liegt vor, Unternehmen hat sich bereits vorgestellt,
- betrifft allerdings grundstücksseitig die Sandersdorfer Gemarkung,

Schulungsraum für OW Thalheim

- Chemiepark Bitterfeld-Wolfen hat Angebot unterbreitet (Nutzung von Räumlichkeiten auf dem Chemieparkareal als Schulungsraum für die Ortsfeuerwehr Thalheim,
- Entscheidung hierzu steht derzeit noch aus,
- Ortsfeuerwehr soll im Vorfeld ihren Standpunkt mitteilen.

Herr Roi spricht ein Wohngebäude (verfallener Zustand) in der R.-Breitscheid-Straße an und verweist auf den dahinter liegenden Zaun, der im Rahmen der Sanierung des Brödelgrabens ein Problem darstellt. Zudem gibt es mit den Bewohnern des Hauses immer wieder Schwierigkeiten (unzulässiges Parken der Pkw, alte Fahrzeuge verlieren teilweise Öl etc.)
Herr Bruchmüller merkt an, dass er die Thematik noch einmal an die Verwaltung weiterleiten wird.

Redaktionelle Zuarbeit SB Verkehr:

Die Örtlichkeit ist bekannt. Es finden hier bereits regelmäßige Kontrollen statt. Mehrfach wurden Fahrzeuge auf dem Gehweg festgestellt und geahndet.

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe:

hinsichtlich Wohngebäude (zerfallener Zustand): Sachverhalt wurde an den LK ABI zur Prüfung und ggf. weiteren Veranlassung weitergeleitet, bezüglich der alten Fahrzeuge, die teilweise Öl verlieren: Sachverhalt wurde

aufgenommen und an den LK ABI zur Bearbeitung weitergeleitet.

Herr Roi weist auf mögliche Probleme bei der Glasfaserverlegung durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser hin. Er merkt an, dass die Fertigstellung des in Arbeit befindlichen Bauabschnittes der K2055 voraussichtlich im Juni 2023 erfolgen wird und die Glasfaserkabel durch die Firma zwar durchgeschossen, ein Teilstück (Fußweg) jedoch aufgeschachtet werden muss. Zudem informiert er über die Erfahrungen anderer Städte mit dem o. g. Unternehmen. **Herr Bruchmüller** teilt die konkreten Örtlichkeiten mit, bei denen eine Verlegung vorgesehen ist.

Herr Roi nimmt Bezug auf den durch den Chemiepark Bitterfeld-Wolfen angebotenen Schulungsraum für die Ortsfeuerwehr Thalheim. Er weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass sich diese Räumlichkeit direkt am Standort der Wehr befindet, da der Schulungsraum nicht nur für Weiterbildungen, sondern auch für Einsatznachbesprechungen genutzt wird. Zudem wird im Anschluss an den Dienst bzw. die Einsätze auch das Ehrenamtes/die Kameradschaft in der Truppe gepflegt. Eine auswärtige Örtlichkeit sieht er aus diesem Grund als ungeeignet an.

Ein **Ortschaftsrat** geht noch einmal auf den Vorschlag der Verwaltung ein, die Straße am Brödelgraben zu asphaltieren. Er erfragt die Haltbarkeit dieses Provisoriums. Es wird festgestellt, dass hinsichtlich einer Entscheidungsfindung durch den Ortschaftsrat im Vorfeld Nachfolgendes durch das Fachamt abgeklärt werden sollte:

- Was für eine Schicht wird hier aufgetragen?
- Was kostet dieses Provisorium?
- Wie lange hält diese Schicht?

Zudem möchte **Herr Bruchmüller** wissen, ob die Deutsche Glasfaser auch das Telekomkabel mit in die Straße am Brödelgraben einbringt. Er bittet das Fachamt um Klärung sowie um Teilnahme an der nächsten OR-Sitzung am 19.04.2023 hinsichtlich einer Berichterstattung zum Thema.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Es wird eine Dünnschicht Kaltasphalt aufgebracht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 13 €/m². Die Haltbarkeit liegt zwischen 5-10 Jahren.

Aus den Unterlagen der Deutschen Glasfaser geht nur hervor, dass bei ausreichender Beteiligung eine Umsetzung erfolgt. Zuständig ist hier der Stab Wirtschaftsförderung.

Weiterhin informiert der Ortsbürgermeister darüber, dass hinsichtlich der Brauchtumsmittel 2023 noch nicht alle Anforderungen der Vereine vorliegen (Sportverein, Faschingsclub und Feuerwehr fehlen noch).

zu 5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	
zu 6	Diskussion zur Schaffung einer weiteren Versorgungseinrichtung im OT Thalheim BE: Stab Wirtschaftsförderung Frau Lange geht umfassend auf die möglichen Modelle zur Errichtung von Versorgungseinrichtungen ein (Dorfladen, 24/7-Einkaufsläden etc.) und teilt Folgendes mit: <ul style="list-style-type: none">• bereits in der Vergangenheit ergingen Anfragen an diverse Unternehmen, um eine diesbezügliche Möglichkeit zu schaffen,• Anfragen wurde bis dato immer negativ beschieden (Gründe: Einwohnerzahl in der Ortschaft Thalheim zu gering sowie zu viel vorhandene Verkaufsfläche im Stadtgebiet). <p>Sie verweist auf einen Dorfgemeinschaftsladen in Thüringen (24/7-Ladenkonzept), der bereits nach einem Jahr wieder schließen musste (Problem: Bürger müssen 20 – 40 % ihrer Einkäufe hier tätigen). Sie informiert über die unterschiedlichen Modelle einer Genossenschaft (mindestens 300 Bürger müssten der Genossenschaft angehören). Bei Erfüllung vorgenannter Voraussetzungen wäre bspw. ein Tante Enso-Laden möglich. Zudem müsste hier im Vorfeld eine Abfrage in der Einwohnerschaft zur Nutzung erfolgen.</p> <p>Weiterhin verweist sie auf den Einkaufsshuttle in Greppin, der die älteren Bürger zum REWE fährt. Hierbei ist aktuell festzustellen, dass die Nutzung dieser Möglichkeit nach und nach abnimmt.</p> <p>Frau Lange teilt mit, dass derzeit keine Fördermittelprogramme hinsichtlich dieser Thematik zur Verfügung stehen, die aktuell genutzt werden könnten. Des Weiteren merkt sie an, dass sich selbst ein Selbstbedienungskonzept rechnen muss, um Bestand zu haben und stellt fest, dass es in Sachsen-Anhalt nur wenige Läden dieser Art gab und diese nach kürzester Zeit aufgrund der Unwirtschaftlichkeit wieder geschlossen werden mussten.</p> <p>Herr Roi regt an, analog des Shuttlebusses in Greppin in Erfahrung zu bringen, ob diese Variante auch für die Ortschaft Thalheim möglich wäre. Zudem möchte er wissen, ob diesen Bus nur bestimmte Altersgruppen nutzen dürfen.</p> <p><u>Redaktionelle Zuarbeit Stab Wirtschaftsförderung:</u> <i>Der Seniorensuttle in Greppin ist nur für Rentner gedacht. D.h. jüngere Einwohner haben nicht die Möglichkeit, den Service in Anspruch zu nehmen. Ebenfalls müssen die Rentnerinnen und Rentner noch so mobil sein, dass sie selbstständig ein- und aussteigen können und nicht auf einen Rollator angewiesen sind. Derzeit nutzen ca. 8-10 Personen das Angebot des Seniorenshtuttes.</i></p> <p><i>Der Stab WiFö konnte einen Taxiunternehmer für ein Seniorensuttle in Thalheim als Interessent gewinnen. Leider konnte eine Abstimmung mit dem EDEKA in Wolfen-Nord/Herrn Schaaf noch nicht erfolgen, da dieser nicht</i></p>	

	<p><i>erreicht wurde. Der Stab WiFö wird sich der Sache weiter annehmen.</i></p> <p>Herr Bruchmüller stellt fest, dass derzeit keine Lösung zur Schaffung einer Verkaufseinrichtung in Aussicht steht.</p>	
zu 7	<p>Aktuelle Situation zum Thema Progroup</p> <p>Herr Bruchmüller informiert zum Thema Progroup wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stadtrat hat sich gegenüber der Unterlassungsaufforderung positioniert,• Oberbürgermeister wurde zudem am 07.12.2022 gebeten, das Verhalten des Unternehmens sowie die Problematik Geruchsbelästigung über verschiedene Institutionen entsprechend zu prüfen,• Rückantwort des OB liegt nunmehr mit Schreiben vom 09.02.2023 vor,• Gespräch mit dem Unternehmen Progroup, den Fraktionsvorsitzenden, der Stadtratsvorsitzenden sowie dem Oberbürgermeister/der Bürgermeisterin und der Bürgerinitiative fand statt,• Angebot des Unternehmens: Bepflanzung des Walls,• Progroup führt auf dem Firmengelände am 23.03.2023 eine Informationsveranstaltung für die Thalheimer Bürgerinnen und Bürger durch,• Baugenehmigung für die Müllverbrennungsanlage liegt nunmehr vor,• Landesverwaltungsamt hat bisher keine Stellungnahme zu den 840 Einwendungen abgegeben. <p>Herr Lieder merkt an, dass die Progroup vorsieht, das Schlammbecken einzuhausen.</p> <p>Herr Roi informiert darüber, dass der Landtag LSA sich nunmehr mit dem Thema beschäftigt.</p>	
zu 8	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Roi nimmt Bezug auf die Informationsveranstaltung Progroup und regt diesbezüglich eine vorherige gemeinsame Zusammenkunft der Vereine der Ortschaft Thalheim an. Die Ortschaftsräte einigen sich auf den Termin 15.03.2023, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum.</p> <p>Zudem spricht Herr Roi das Thema hauptamtlicher Gerätewart Ortsfeuerwehr Thalheim an. Er erläutert umfassend die Hintergründe. Seines Erachtens nach sollte in diesem Zusammenhang Folgendes geklärt werden:</p>	

	<ul style="list-style-type: none">• Was gibt die Stadt für die Thalheimer Objekte bis hin zur Grünflächenpflege kostenseitig aus?• Gibt es Verträge zur Wartung der Turnhalle?• Wer übernimmt hier die Säuberung und wie ist dies geregelt?• Gibt es im Gemeindezentrum Kosten, die man evtl. einsparen könnte? <p>Vorstellbar wäre, dass die ansässigen Gerätewarte bspw. auch andere Arbeiten (Säuberung Turnhalle, Reinigung Feuerwehr etc.) übernehmen könnten.</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Nach Rücksprache mit dem SB Brand-/Bevölkerungsschutz gibt es keinen ansässigen Feuerwehrgerätewart, der eventuelle Aufgaben mit übernehmen könnte. Insofern erschließt sich die Notwendigkeit der Beantwortung der Fragen aus Sicht des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft nicht.</i></p> <p>Herr Bruchmüller regt an, das Thema Feuerwehrgerätewart auf die nächste Tagesordnung des OR Thalheim zu nehmen. Er schlägt vor, hierzu ebenfalls die Bürgermeisterin Frau Krauel einzuladen.</p>	
zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.	

gez.
Uwe Bruchmüller
Ortsbürgermeister

gez.
Peggy Ulrich
Protokollantin